

Bürgerinitiative „Pappritz ist bunt“,
(Adresse)

Landeshauptstadt Dresden
Amtierender Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Vogel
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Dresden, 19.02.2007

Sehr geehrter Herr Dr. Vogel,

mit großer Sorge haben wir aus der Presse erfahren, dass ein Grundstück zwischen Pappritz und Gönnsdorf an einen Sympathisanten bzw. Vertreter der NPD verkauft werden soll.

Aus den Erfahrungen des letzten Sommers, als an dieser Stelle das „Pressefest“ der „Deutschen Stimme“ mit 5000 rechtsradikalen Besuchern stattfand, möchten wir Sie auffordern, alle Möglichkeiten zu prüfen, eine Wiederholung der äußerst bedrohlichen Zustände vom August 2006 zu verhindern.

Wir fordern die zuständigen Behörden auf, alle Rechtsmittel zu nutzen, um erneute Veranstaltungen dieser Art nicht zu zulassen.

Wir fordern weiterhin, den Abriss der nicht genehmigten Bauten auf diesem Grundstück sofort durchzusetzen, sowie keine weiteren Baugenehmigungen mehr zu erteilen bzw. die Aufhebung des Bebauungsplanes zügig vorzunehmen.

Wir sind uns im Klaren, dass Sie nicht den Verkauf eines privaten Grundstückes verhindern können, aber wir verlangen, dass die Interessen der betroffenen Pappritzer und Gönnsdorfer Bürger bei den behördlichen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Darüber hinaus sind wir nicht der Auffassung, dass sich die öffentliche Hand durch die Drohung mit rechtsextremistischen Käufern zum Kauf eines Grundstückes zu einem überhöhten Preis nötigen lassen sollte.

Wir Pappritzer möchten Sie als amtierenden Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden mit diesem offenen Brief um Unterstützung bitten.

Wir möchten aber auch unser Unverständnis und unsere Enttäuschung zum Ausdruck bringen, dass sich weder der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen oder der Ortsvorsteher der Gemeinde Schönfeld/Weißig noch Sie als amtierender Oberbürgermeister während der äußerst unangenehmen Zeit im August 2006 öffentlich zur Unterstützung der betroffenen Anwohner geäußert haben.

Umso mehr sind wir stolz auf das Engagement der Pappritzer und Dresdner, die sich mit viel Einfallsreichtum gegen Extremismus eingesetzt haben.

Wir erwarten von Ihnen baldmöglichst eine Antwort auf unseren offenen Brief und grüßen Sie herzlich im Namen der Bürgerinitiative „Pappritz ist bunt“

Bürgerinitiative „Pappritz ist bunt“ (*Adresse*)

Brief an den Ortsvorsteher der Ortschaft Schönfeld/Weißig Herrn Hans-Jürgen Behr
(*Adresse*)